

Mit Freude dem Herrn dienen – ein Apostel-Gottesdienst voller Segenshandlungen in Wuppertal-Ost

Am Mittwochabend, 3. September 2025, feierte die Gemeinde Wuppertal-Ost einen besonderen Gottesdienst mit Apostel René Follmann. Grundlage der Predigt war das Bibelwort aus Psalm 100, Vers 2: „Dienet dem Herrn mit Freuden, kommt vor sein Angesicht mit Frohlocken." In diesem Gottesdienst wurden eine Taufe und die Spendung der Gabe des Heiligen Geistes vollzogen. Ein Höhepunkt des Abends war die Ordination einer Diakonin für die Gemeinde.

Ein Gottesdienst mit Überraschung

Gleich zu Beginn eröffnete der Apostel den Gottesdienst mit den Worten: „Lasst mich direkt auf das Wort eingehen, denn wir haben noch Programm!" Zur Überraschung der Gemeinde hielt er sich auch daran.

Dienet mit Freuden

Der Psalm trägt den Titel „Aufruf zum Lob Gottes". Im ersten Teil des Verses – „Dienet mit Freuden!" – machte der Apostel deutlich, wie viel Grund wir im Glauben zur Freude haben. Oft sehen wir eher auf das, was fehlt oder mangelhaft ist – in der Kirche oder in den Gemeinden.

Blick auf das Empfangene

Als Beispiel führte er an: Erwartet man 500 Euro und erhält stattdessen 498 Euro, ärgert man sich schnell über die fehlenden zwei. Sein Appell: Den Blick auf das richten, was wir bekommen haben, und sich darüber freuen.

Vertrauen statt Klagen

Der Apostel stellte die Frage: „Wer sind wir eigentlich im Verhältnis zu Gott?" Er erinnerte an Hiob, der mit Gott haderte. Gott machte ihm deutlich: „Du bist so klein und begreifst die Zusammenhänge gar nicht!" Die Botschaft: Schaue auf das Große und vertraue Gott! Er ist allmächtig, hilft uns – auch wenn es zunächst nicht so scheint.

Freude im Dienen

Vertrauen auf Gott löst Freude aus. Das Bild des Dieners kann uns Orientierung geben: Ein Diener, der gerne dient, achtet auf seinen Herrn und kennt das richtige Verhältnis.

Schutz und Erfahrung

Ein Diener steht unter dem Schutz seines Herrn, fragt nach dessen Willen und richtet sich danach. Ebenso ist es in der Gemeinde, mit dem Nächsten und im Verhältnis zu Gott. Mit der Zeit wächst Erfahrung: Der Diener weiß, was der Herr möchte – und beide freuen sich daran.

Vorbereitung auf das Heilige Abendmahl

In der Vorbereitung zum Heiligen Abendmahl, die Evangelist Elmar Sacher durchführte, betonte er, noch niemals einen Apostelgottesdienst mit allen drei sakramentalen Handlungen erlebt zu haben – eine Feststellung, die die Zuhörer sehr bewegte.

Sakramente: Taufe und Versiegelung

Nach Freisprache und Opfergebet folgte eine besondere Überraschung: die „spontane“ Wassertaufe einer erwachsenen Gläubigen aus dem Iran. Ihr Ehemann sollte die Gabe des Heiligen Geistes empfangen. Da die Frau aufgrund terminlicher Schwierigkeiten bisher noch nicht getauft war, wünschte sie sich, gemeinsam mit ihrem Mann versiegelt zu werden.

Spontan fragte der Apostel: „Glauben Sie an die Kirche der lebendigen Apostel und an Jesus Christus?“ – was sie mit einem klaren „Ja“ bekräftigte. Daraufhin entschied der Apostel: „Dann können wir Sie auch heute noch taufen und versiegeln.“ Noch während des Gottesdienstes wurde die Taufe vorbereitet – sehr zur Überraschung der Gemeinde. So empfing die Gläubige zunächst die Heilige Wassertaufe und anschließend, gemeinsam mit ihrem Mann, die Gabe des Heiligen Geistes.

Ordination einer Diakonin

Nach der Feier des Heiligen Abendmahls ordinierte Apostel Follmann Susanne Carduck zur Diakonin. Mit ihrer liebevollen und dienenden Art verstärkt sie künftig den Ämterkreis der Gemeinde.

5. September 2025

Text: Redaktion, Frank Schöb

Fotos: Frank Schöb





